

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-



Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserlichen Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

XIV. Jahrgang.

Daressalam, 26. März 1913.

Nr. 15.

Inhalt: Dienstreise des stellvertretenden Gouverneurs. — Übernahme der Flottille durch die Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft. — Zollstation Kissenji für den Auslandsverkehr geöffnet. — Änderung in den Ausführungsbestimmungen zur Zollverordnung. — Rinderpestverdächtige Seuche in den Landschaften Wazi und Kisesse. — Abänderung der Ausführungsbestimmungen zur Bergverordnung. — Personalnachrichten. — Beilage: Haushaltsplan des Kommunalverbandes Daressalam 1. 13.

Bekanntmachung.

Ich trete am 23. März 1913 eine viertägige Dienstreise nach Kilwa an.

Während meiner Abwesenheit werden die Geschäfte des Kaiserlichen Gouvernements durch den Regierungsrat und Referenten Dr. Humann geführt.

Daressalam, den 23. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung

Methner.

J. Nr. 1254/13. II. P.

Bekanntmachung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der Betrieb der Gouvernements-Flottille einschließlich der Flottillenwerkstätten und des Schwimmdocks vom 1. April 1913 an an die Ostafrikanische Eisenbahngesellschaft übergeht.

Änderungen hinsichtlich der Fahrpläne und Tarife treten zunächst nicht ein. Die bisherigen Dampfer-Agenturen führen die Geschäfte weiter.

Daressalam, den 18. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung

Methner.

J. Nr. 6147/13. VII.

Bekanntmachung.

Die an der Nordostecke des Kiwusees gelegene Zollstation Kissenji wird vom 15. April 1913

ab dem direkten Auslandsverkehr geöffnet.

Die Zollstation Kissenji hat die Befugnis zur zollamtlichen Behandlung von Gegenständen jeder Art und Menge.

Daressalam, den 18. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung

Methner.

J. Nr. 5761/13. IV.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 62 der Zollverordnung vom 13. Juni 1903 werden die Ausführungsbestimmungen zu der bezeichneten Verordnung vom 4. Dez. 1903 (A. Anz. Nr. 30/1903) folgendermaßen abgeändert:

Im § 1, Ziffer II ist zwischen Bukoba und Usumbura einzuschalten:

Kissenji.

Der § 9 B, Ziffer 2 lautet in Zukunft:

Die Zollstation Schiroti, Niawang, Bukoba und Kissenji.

Diese Abänderungen treten am 15. April 1913 in Kraft.

Daressalam, den 18. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung

Methner.

J. Nr. 5761/13. IV.

Bekanntmachung.

In der Landschaft Wazi und zu Kisesse, Bezirk Kondoa-Irangi, ist eine rinderpestverdächtige Seuche festgestellt.

Auf Grund des § 7 der Verordnung betreffend

die Bekämpfung der Tierseuchen vom 27. Februar 1906 (A. Anz. Nr. 609, Kol. Bl. Nr. 809), ist über die Landschaft Wazi, nördlich von Kondoa, einschließlich der Ortschaften Kibesse und Kikole die Sperre gegen Ab-, Zu- und Durchtrieb von Rindern, Ziegen und Schafen verhängt worden.

Daressalam, den 22. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung:

Methner.

J. Nr. 6229/13. V. B.

Abänderung

der Ausführungsbestimmungen für Deutsch-Ostafrika zur Kaiserlichen Bergverordnung vom 27. Febr. 1906.

Die Ziffern 6 und 7 der Ausführungsbestimmungen vom 27. Juli 1906 (Kol. Bl. S. 627, L. G. Zr. 213, A. Anz. Nr. 26) erhalten folgende Fassung:

6. (Zu §§ 41, Abs. 3, 42, 43 der Bergverordnung).

Die Vermessung und Vermarkung des in ein Bergbaufeld umzuwandelnden Schürffeldes kann nur durch einen unter deutschem Rechte mit öffentlichen Glauben versehenen Landmesser oder Markscheider oder durch einen von der Kaiserlichen Bergbehörde zugelassenen Vermessungstechniker vorgenommen werden.

Die Zulassung als Vermessungstechniker erfolgt nach freiem Ermessen der Bergbehörde und unter dem Vorbehalte des jederzeitigen Widerrufs.

Die Vermessung eines Schürffeldes muß mindestens den Anforderungen genügen, welche in der Anlage zu § 2, Abs. 2 der Verfügung des Reichskanzlers vom 30. November 1902 zur Ausführung der Allerhöchsten Verordnung betreffend die Rechte an Grundstücken in den deutschen Schutzgebieten vom 21. November 1902 oder in den an ihre Stelle tretenden Vorschriften hinsichtlich der Grundstücksvermessungen aufgestellt worden sind.

Von der Vermessung jedes Feldes ist ein Riß im Maßstab von 1:10000 bis 1:2500 je nach der Größe des Feldes und der Beschaffenheit des Geländes anzufertigen und nebst den zugehörigen Feldbüchern der Bergbehörde oder der vom Gouverneur anderweit bezeichneten Dienststelle zur Anfertigung der Vermessungsurkunde einzureichen.

Die Bergbehörde behält sich das Recht vor, hinsichtlich jeder nicht von einem vereidigten Landmesser oder Markscheider vorgenommenen Feldvermessung eine Kontrollmessung auf Kosten des Feldes-Eigentümers anzuordnen.

7. (Zu §§ 43 und 45 B. V.)

Erfolgt die Ausfertigung der Vermessung-Urkunde durch einen Beamten der Schutzgebietsverwaltung nach einer beantragten oder erforderlichen Besichtigung des Feldes an Ort und Stelle oder nach einer amtlichen Kontrollmessung, so

ist für die Besichtigung des Feldes oder die Vornahme der Kontrollmessung seitens des Feldes-Eigentümers eine Gebühr von 25 Rp. für jedes Feld und jeden angefangenen Arbeitstag zu entrichten. Reisekosten u. s. w. des betreffenden Beamten kommen daneben nicht in Ansatz.

Wenn im Falle des § 45 der Bergverordnung anlässlich angemeldeter Widersprüche gegen die Umwandlung des Feldes in ein Bergbaufeld örtliche Ermittlungen der Behörden außerhalb ihres Amtssitzes erforderlich werden, so hat der Eigentümer des umzuwandelnden Feldes außer der Schreibgebühr (§ 3 der Verfügung der Kolonialabteilung des Auswärtigen Amts vom 26. Juli 1906) die jeweils bestimmungsgemäßen Reisekosten und Taggelder der beteiligten Beamten zu erstatten. Wenn der Widerspruch zurückgewiesen wird, so kann die Bergbehörde diese Kosten demjenigen auferlegen, welcher den Widerspruch erhoben hat.

Die Hinterlegung von Kostenvorschüssen kann verlangt werden.

Daressalam, den 22. März 1913.

Der Kaiserliche Gouverneur:

In Vertretung:

Methner

J. Nr. 4162/13. IX.

Personalnachrichten des Kaiserlichen Gouvernements.

Seine Majestät der Kaiser und König haben durch Order vom 6. Januar 1913 Allergnädigst geruht, dem Bezirksamtman Regierungrat Graß die Erlaubnis zur Annahme und Anlegung des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen zu erteilen.

Ernannt: Wegebauaufseher Rotter zum technischen Gehilfen mit Wirkung vom 1. April 1912 ab, Assistent II. Klasse Kuhne zum Assistenten I. Klasse mit Wirkung vom 1. Januar 1913 ab, landwirtschaftlicher Assistent II. Klasse Bullinger zum landwirtschaftlichen Assistenten I. Klasse mit Wirkung vom 21. Januar 1913 ab, Polizeiwachtmeister Eschberger zum kommissarischen Assistenten II. Klasse mit Wirkung vom 4. März 1913 ab.

Ausgereist: Mit Reichspostdampfer „Prinzessin“ von Neapel am 13. Februar 1913 und eingetroffen am 2. März 1913 in Tanga: Kommissarischer Sekretär Verch dem Bezirksamt Tanga überwiesen, am 3. März 1913 in Daressalam: kommissarischer Bezirksamtman Gerichtsassessor Lange, beauftragt mit der Verwaltung des Bezirksamts Ujdjil, abgereist am 7. März. Regierungsbaumeister Becker dem Baureferat, kommissarischer Zollamtsassi-

Beilage zum Amtlichen Anzeiger Nr. 15.

Haushaltplan des Kommunalverbandes Daressalam für das Rechnungsjahr 1913.

Haushaltplan			Ansatz für das Rechnungsjahr 1913.							
Kap.	Tit.	Pos.	Einnahme bzw. Ausgabe		Im Einzelnen		Insgesamt			
			Rp.	H.	Rp.	H.				
			Einnahme.							
			A. Ordentlicher Etat.							
			a) Fortdauernde Einnahmen.							
1			Steuern:							
	1		25 % kommunale Zuschläge zur Haussteuer	7 000	—					
	2		Tembosteuer	11 000	—					
	3		Pombe- und Kangarasteuer	5 000	—					
	4		Hundesteuer	1 200	—					
	5		Lustbarkeitssteuer	2 200	—					
	6		Steuer für den Betrieb mech. Musikinstrumente	400	—					
	7		Rickschah-Steuer	1 500	—			28 300	—	
			Summe Kapitel 1							
2			Gebühren und Beiträge:							
	1		Gebühren für Besorgung der Müllabfuhr	11 200	—					
	2		Gebühren für Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	8 400	—					
	3		Gebühren für Straßenreinigung	2 000	—					
	4		Gebühren für Abfuhr von Fäkalien	2 000	—					
	5		Gebühren für Benützung des Schlachthofs, der Fleischbeschau und sonstigen veterinärpolizeilichen Einrichtungen	10 000	—					
	6		Beerdigungsgebühren	800	—					
	7		Erlaubnisscheingebühren für Verlosungen und Lotterien usw.	100	—			34 500	—	
			Summe Kapitel 2							
3			Pächte und Mieten:							
	1	1	Markthallenpacht	15 200	—					
		2	Fischhallenpacht	2 280	—					
		3	Pacht für Benützung der Wäschereianlagen	2 000	—					
		4	Fährpacht	1 200	—					
		5	Vermietung der Dangoroni-Häuser	1 500	—					
		6	Verpachtung kommunaler Pflanzungen	597	—					
		7	Aus der Beleihung von Eingeborenenhäusern	1 800	—			24 577	—	
			Summe Kapitel 3							
4			Zuschüsse und Beiträge:							
	1		Zuschuß des Landesfiskus zu den Kosten der Verwaltung des Kommunalverbandes	30 000	—					
			Seite	30 000				81 377	—	

Haushaltplan			Einnahme bzw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1913.			
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt	
				Rp.	H.	Rp.	H.
4	2		Übertrag:	30000	—	87377	—
	3		Beitrag der Bezirkssparkasse zu dem Dienst- einkommen des Kommunalsekretärs	2850	—		
	4		Entschädigung aus dem S.-Fond des Bezirks Daressalam für die Leistung der Eingeborenen-Schulunterhaltungskosten	6974	—		
	5		Zuschuß des Gouvernements zu den Kosten der Unterhaltung der Europäerschule	2000	—		
	6	1	Entschädigung aus dem S.-Fonds des Bezirks Daressalam für die Einziehung der fiskalischen Steuern	4320	—		
	7	2	Einnahme aus dem Überschuß der Bezirksspar- kasse im Rechnungsjahr 1912	50	—		
			Vermischte Einnahmen	—	—		
			Herausgabe des „Kiongozi“ und der „Schul- fragen“	2000	—	48194	—
			Summe Kapitel 4				
5	1		b) Einmalige Einnahmen.				
	2		Überschüsse früherer Rechnungsjahre	33000	—		
			Erlös aus dem Verkauf von Inventarien und Materialien der Handwerkerschule	4000	—	37000	—
			Summe Kapitel 5				
			Summe der Einnahmen des ordentlichen Etats			172571	—
			B. Außerordentlicher Etat.				
1	1		Anleihe bei der Sparkasse des Bezirks Dar- essalam	50000	—	50000	—
			Summe der Einnahmen des außerordentl. Etats			50000	—
			Ausgabe.				
			A. Ordentlicher Etat.				
			a) Fortdauernde Ausgaben.				
1			Persönliche Ausgaben:				
	1	1	Gehälter der weißen Beamten und Angestellten des Kommunalverbandes	18675	—		
		2	Mietsentschädigungen und Wohnungsgelder	4260	—		
		3	Außerordentliche Hilfskräfte	—	—		
		4	Reisebeihilfen für Dienstantritts- und Urlaubs- reisen	1912	50		
	2	1	Fürsorge für erkrankte Beamte und deren An- gehörige	500	—		
		2	Außerordentliche Vergütungen und Unter- stützungen	1200	—		
	3	1	Farbige Angestellte des Kommunalverbandes	8464	—		
		2	Unterstützungen an farbige, auch ausgeschiedene Angestellte des Kommunalverbandes	200	—		
	4		Zuschuß zu den persönlichen Kosten der P.-A. Daressalalam (derselbe fließt dem S.-Fonds zu)	4515	—	39726	50
			Summe Kapitel 1			39726	05

Haushaltplan			Einnahme bzw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1913.								
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt						
				Rp.	H.	Rp.	H.					
								Übertrag			39726	50
2			Gesundheitswesen :									
	1	1	Pfirsorge für die farbige Bevölkerung, insbesondere mittellose Kranke, für Aussätzige, Geisteskranke und sonstige Arme	1100	—							
		2	Pauschvergütung an den S.-Fonds des Bezirks Daressalam für die Verpflegung mittelloser Farbiger im Sewa-Hadji-Hospital	1800	—							
		3	Allgemeine sanitäre Maßnahmen des Kommunalverbandes	1500	—							
		4	Reinhaltung des Stadtbezirks	7200	—							
		5	Unterhaltung der Fäkalien-Abfuheinrichtungen	2760	—			14360				—
			Summe Kapitel 2									
3			Schulwesen :									
	1	1	Miete für die Schulräume der Europäerschule und das Dienstzimmer des Rektors	1800	—							
		2	Sonstige sächliche Ausgaben für die Europäerschule	1500	—							
	2	1	Löhne der farbigen Hilfslehrer der Regierungsschulen in Stadt und Bezirk Daressalam	3960	—							
		2	Lehr- und Unterrichtsmittel der Eingehorenschulen	1500	—							
		3	Verpflegung und Bekleidung der auswärtigen Schüler	5000	—							
	3		Für Herausgabe des „Kiongozi“ und der „Schulfragen“	2000	—			15760				—
			Summe Kapitel 5									
4			Straßenbau, öffentliche Einrichtungen, wie Brunnen usw.:									
	1	1	Unterhaltung der Gebäude, Grundstücke und Gärten der Kommunalverwaltung, Instandhaltung und Ergänzung des Inventars, Reinigung und Beleuchtung der Markthallen usw.	4000	—							
		2	Bau und Unterhaltung öffentlicher Wege, Straßen, Plätze, Fähreinrichtungen	25000	—							
		2	Unterhaltung des Friedhofs	500	—							
	3	1	Unterhaltung der bestehenden Kanalisations- und Entwässerungsanlagen	2200	—							
		2	Anlage und Unterhaltung öffentlicher Brunnen und Wasserleitungen	3000	—			34700				—
			Summe Kapitel 4									
5			Städtische Betriebe:									
	1	1	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	15000	—							
		2	Straßenreinigung und Müllabfuhr	14644	—							
	2	1	Unterhaltung des Schlachthofbetriebes	2000	—							
		2	Teilgehalt des Fleischbeschauers	1275	—			32919				—
			Summe Kapitel 5									
			Seite					137465				50

Haushaltplan			Einnahme bzw. Ausgabe	Ansatz für das Rechnungsjahr 1913.			
Kap.	Tit.	Pos.		Im Einzelnen		Insgesamt	
				Rp.	H.	Rp.	H.
						137465	50
6			Übertrag				
			Allgemeine Verwaltungskosten:				
	1	1	Bureaubedürfnisse	400	—		
		2	Sächliche Kosten der Erhebung der kommunalen Steuern und sonstigen Abgaben . .	300	—		
		3	Botenlöhne, Frachtkosten	50	—		
		4	Miete für die Diensträume des Kommunalverbandes im Bezirksamts-Gebäude in Daressalam	240	—		
	2		Entschädigung des S.-Fonds des Bezirks Daressalam für die Aufwendungen an Bekleidung und Ausrüstung der Polizeiabteilung Daressalam im Interesse des Kommunalverbandes	800	—		
	3		Verstärkung der Betriebsmittel anderer Fonds, sofern deren Ansätze nicht ausreichen, ferner für unvorhergesehene Ausgaben	—	—		
	4		Vermischte Ausgaben	115	50		
	5	1	Verzinsung der Anleihe (5 % von 50 000 Rp.)	2500	—		
		2	Tilgung der für Zwecke des außerordentlichen Etats verwendeten Anleihemittel	2100	—	6505	50
			Summe Kapitel 6				
			b) Einmalige Ausgaben				
7	1	1	Grundstücks- und Gebäudeerwerbungen	7700	—		
		2	Beschaffung der Fäkalienabfuhrwagen (Restzahlung)	3400	—		
	2	1	Neuanlage der Schleuse am Friedhof und Herstellung eines Entwässerungsgrabens	6000	—		
		2	Bau einer öffentlichen Abortanlage am Markt	1500	—		
		3	Rückstellung zur Deckung von Forderungen für Wegebauarbeiten	10000	—	28600	—
			Summe Kapitel 7				
			Summe der Ausgaben des ordentlichen Etats			172571	—
			B. Außerordentlicher Etat.				
1	1	1	Hergabe von Darlehn zur Förderung des Hausbaus der Eingeborenen	20000	—		
		2	Ausbau der Wäschereianlage am Kurasinikreek	10000	—		
	2	1	Ankauf des Schiachthofs, 2. Rate	5000	—		
		2	Bau eines Zeckenbades und Einfriedigung des Treibwegs zur Schlachtviehweide	6000	—		
		3	Neubau von Häusern im Stadtteil Dangoroni .	5000	—		
	3		Ankauf von Grundstücken (Bauland) innerhalb des Stadtbezirks Daressalam	4000	—	50000	—
			Summe der Ausgaben des außerordentl. Etats			50000	—

scent II. Klasse Führ den Hauptzollamt Daressalam. Materialenverwalter Weinberger dem Hauptmagazin, Katasterzeichner Meyer dem Vermessungsbureau Daressalam, Förster Saller dem Forstamt Rufiji, Kanzlist Rottmann dem Zentralbureau, Kanzleihilfe Sieffarth dem Bezirksgericht Daressalam überwiesen.

Eingestellt: Bohrmeister Budde beim Baureferat am 6. März 1913, Kanzleihilfe Lang bei der Flottille am 5. März 1913, Kanzleihilfe Scheil beim Bezirksgericht in Tanga am 24. Februar 1913, Kanzleihilfe Klapp beim Bezirksamt Moschi am 1. März 1913, Kanzleihilfe Sitz beim Zentralbureau am 17. März 1913.

Versetzt: Polizeiwachtmeister Eschberger vom Bezirksamt Moschi zur Bezirksnebenstelle Aruscha, abgereist am 25. Februar 1913, Gerichtsassessor Dr. Mallmann vom Gouvernement als Hilfsarbeiter zum Bezirksamt Dodoma, abgereist am 28. Februar 1913, Bezirkslandwirt Reichart vom Bezirksamt Daressalam zum Bezirksamt Muansa, abgereist am 10. März 1913, Zollamtsassistent II. Klasse Robschheit von der Zollinspektion nach Bukoba zur Verwaltung des Zollamts, abgereist am 15. März 1913, landwirtschaftlicher Assistent I. Klasse Hanebuth von der Baumwollstation Mabama zur Baumwollstation Myombo, abgereist am 1. März 1913, landwirtschaftlicher Assistent I. Klasse Witte von der Baumwollstation Myombo zur Baumwollstation Mabama, eingetroffen am 27. Februar 1913, Kanzleihilfe Müller (Herrmann) vom Zentralbureau zur Residentur Bukoba, abgereist am 15. März 1913, landwirtschaftlicher Assistent I. Klasse Bullinger vom Gouvernement zur landwirt-

schaftlichen Versuchsstation Kibongoto, abgereist am 15. März 1913, Kanzleihilfe Hanisch von der Flottille als Zollhilfsbeamter zum Hauptzollamt Daressalam am 10. März 1913, Maschinist Sladeck von Ujiji zur Flottille in Daressalam, eingetroffen am 12. März 1913.

Heimgereist: Mit Reichspostdampfer „Prinzregent“ am 25. Februar 1913 von Daressalam: Ständiger Hilfsarbeiter in Reichs-Kolonialamt Regierungsrat Graf von Bethusy-Huc, kommissarischer Zollsekretär Adler, Laboratoriumsassistent Heinrich, technischer Gehilfe Grasse, Polizeiwachtmeister Hellwig, Kanzleihilfe Arnold. Am 27. Februar 1913 von Tanga: Direktor des Biologisch-Landwirtschaftlichen Instituts in Amani Professor Dr. Zimmermann, Landmesser Becker, kommissarischer Zollsekretär Brixner, Techniker II. Klasse Lehmann, Forstaufseher Huly. Mit Reichspostdampfer „Gertrud Woermann“ am 15. März 1913 von Daressalam: Techniker I. Klasse Keller, Kanzleihilfe Hartmann. Am 16. März 1913 von Tanga: Sekretär Maeffert. Am 17. März 1913 von Kilindini: Vorstand des Zentralbureaus Rechnungsrat Brandenburg.

Ausgeschieden: Gerichtsassessor Hille mit Ablauf des 31. Dezember 1912, Bahnmeister Aehle mit Ablauf des 15. Januar 1913, Kanzleihilfe Sachsenröder mit Ablauf des 12. Febr. 1913, Techniker II. Klasse Heidingsfeld mit Ablauf des 16. Februar 1913, technischer Gehilfe Spieß mit Ablauf des 28. Februar 1913.

Pensioniert: Steuermann Haasenritter vom 1. Januar 1913 ab.

Gestorben: Kommissarischer Zollamtsassistent II. Klasse Nörr und Kanzleihilfe Vogl in Bukoba am 2. März 1913.

